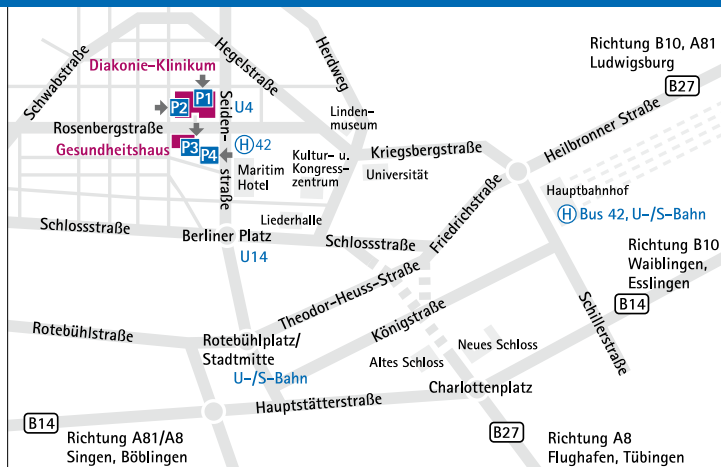


Anfahrt



So erreichen Sie uns

Vom Hauptbahnhof: Mit dem Bus 42 (Richtung Erwin-Schöttle-Platz) bis Haltestelle Rosenberg-/Seidenstraße/ Diakonie-Klinikum.

Vom Rotenbühlplatz/Stadtmitte: Mit der U4 Richtung Hölderlinplatz bis Haltestelle Rosenberg-/Seidenstraße/ Diakonie-Klinikum.

Parken am Diakonie-Klinikum

- P1: Tiefgarage, PLZ 70176, Lerchenstraße 25
- P2: Tiefgarage, PLZ 70176, Falkertstraße 46
- P3: Tiefgarage, PLZ 70176, Rosenbergstraße 19
- P4: Tiefgarage, PLZ 70174, Seidenstraße 35



Parken und Laden: In Tiefgarage P3 stehen 17 Elektroladesäulen zur Verfügung.



Rosenbergstraße 38
70176 Stuttgart
Telefon 0711 991-0
Telefax 0711 991-1090
info@diakonie-klinikum.de
www.diakonie-klinikum.de

Urologische Klinik



Titel: Sashkin - stock.adobe.com



Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. Christian Schwentner, FEBU
 Facharzt für Urologie, Medikamentöse
 Tumortherapie, Androloge

Sekretariat

Telefon 0711 991-2301
 Telefax 0711 991-2302
 sekretariat-urologie@diak-stuttgart.de

Termine ambulante Patienten

Telefon 0711 991-2351
 Telefax 0711 991-2357
 Mo – Fr 8.00 – 15.30 Uhr
 sprechstunde-urologie@diak-stuttgart.de

Termine stationäre Patienten und Urodynamik

Telefon 0711 991-2303
 Telefax 0711 991-2304
 sprechstunde-urologie@diak-stuttgart.de

Privatpatienten

Telefon 0711 991-2301
 Telefax 0711 991-2302
 sekretariat-urologie@diak-stuttgart.de
 Mo – Do 8.00 – 12 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
 Fr 8.00 – 12 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr

Sprechstunden

- Allgemeine Sprechstunde und Notfälle
- Uroonkologische Sprechstunde und Interdisziplinäre Sprechstunde
- Prostatakrebs-Sprechstunde
- Zweitmeinungs-Sprechstunde
- Kontinenz-Sprechstunde
- Andrologie-Sprechstunde
- Stein-Sprechstunde

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und Patienten,

die Urologische Klinik am Diakonie-Klinikum bietet das komplette diagnostische und therapeutische Leistungsspektrum bei Erkrankungen von Frau und Mann. Jährlich behandeln wir etwa 3.300 Patienten stationär und 6.500 Patienten ambulant. Zu unseren Leistungen zählen die operative und nicht-operative Therapie von Erkrankungen des Harntraktes und der männlichen Geschlechtsorgane wie Niere, Harnleiter, Blase, Harnröhre, Prostata, Penis, Hoden und Samenleiter.

In unserer Klinik setzen wir modernste minimalinvasive Operationsverfahren ein. Die roboter-unterstützte Chirurgie mit dem DaVinci-OP-System oder die Laparoskopie sind vielseitig einsetzbar und bieten deutliche Vorteile. Im Jahr behandeln wir mehr als 500 Patienten mit dem DaVinci-OP-System und sind damit überregional führend. Unser Ärzteteam verfügt über langjährige Erfahrung in dieser anspruchsvollen, aber sehr schonenden Operationstechnik.

In der Endoskopie und insbesondere bei der Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung (BPH) bieten wir ebenfalls alle modernen OP-Techniken, Prostataembolisation, Ablationsverfahren (Rezum) und Laserverfahren an wie Thulium-, Holmium-, oder Greenlight-Laser. Jährlich führen wir 500 solcher Laser-Eingriffe durch.

Das von der Deutschen Krebsgesellschaft und OnkoZert zertifizierte größte Prostatakrebszentrum im Südwesten, das Uroonkologische Zentrum, das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum sowie das Südwestdeutsche Laserzentrum sind Teil unserer Urologischen Klinik. Hier werden Sie fachübergreifend und in enger Zusammenarbeit mit niedergelassenen Urologen, Gynäkologen und Onkologen behandelt.

Ein weiteres Angebot ist die Andrologie. In unserer Männer-sprechstunde können Sie ihre speziellen Leiden vertrauensvoll besprechen, beispielsweise bei einer erektilen Dysfunktion oder unerfülltem Kinderwunsch.

Ihr

Prof. Dr. Christian Schwentner
 Ärztlicher Direktor

Roboter-assistierte Chirurgie:

Die Urologische Klinik verfügt mit dem DaVinci Xi über die neueste Generation des robotergestützten Operationssystems. Es bietet sichere und erprobte Technik, die unsere erfahrenen Operateure im gesamten Spektrum der minimalinvasiven Chirurgie einsetzen. Die DaVinci-Instrumente werden über kleinste Zugänge in den Bauchraum eingeführt. Die Bewegungen des Operateurs erfolgen roboterassistiert auf engstem Raum, völlig zitterfrei und in höchster Präzision. Mit der integrierten Bildgebung können kleinste Tumoranteile entdeckt und effizient und sicher entfernt werden. Die hohe Präzision führt nachgewiesen zu besseren Behandlungsergebnissen.

Urologische Onkologie:

Die Urologische Onkologie umfasst die Untersuchung und Behandlung aller bösartigen Erkrankungen des weiblichen und männlichen Harntraktes und der männlichen Geschlechtsorgane. Wird eine Krebserkrankung festgestellt, kann sie in der Urologischen Klinik mittels individuell angepasster minimalinvasiver Operationsverfahren schonend behandelt werden. Falls erforderlich, wird die Behandlung durch eine spezifische Chemo- oder Immuntherapie ergänzt.

Prostata-Fusionsbiopsie:

Die kombinierte MRT/Ultraschall-Fusionsbiopsie der Prostata ist die neueste und genaueste Diagnosemöglichkeit bei Verdacht auf Prostatakrebs. Sie kommt vor allem bei unklaren Ergebnissen in der Vorsorgeuntersuchung und bei weiterem Abklärungsbedarf zum Einsatz. Hierzu zählen auffällige Tastbefunde oder PSA-Werte, insbesondere nach unauffälliger konventioneller Erstbiopsie der Prostata.

Fokale Therapie bei Prostakarzinom:

Bei lokalisierter Tumorausbreitung kann die besonders schonende HIFU-Therapie (Focal One) zur Anwendung kommen, die wir ebenfalls regelmäßig durchführen.

Gutartige Prostatavergrößerung:

Ein gutartiges Prostata-Syndrom kann zur Störung beim Wasserlassen führen. Ist eine operative Behandlung notwendig, stehen in der Urologischen Klinik alle schonenden

Laserverfahren (Thulium-, Holmium und Greenlight-Laser), die klassischen minimalinvasiven Therapien (TUR-P/ bipolare TUR-P), die Wasserdampfablation (Rezüm) sowie die Prostata-Arterien-Embolisation zur Verfügung.

Harnsteine:

In der Urologischen Klinik werden sämtliche Arten von Harnsteinen behandelt. Lage und Größe der Steine sowie das Beschwerdebild bestimmen die Therapieauswahl: Stoßwellentherapie (ESWL), endoskopische Harnsteinentfernung über den Harnleiter oder minimalinvasive Punktionsverfahren (mini-PCNL) mit Laserzertrümmerung werden hier eingesetzt.

Harninkontinenz, Blasenentleerungsstörung, Rekonstruktive Urologie:

Wir bieten die gesamte urologische Diagnostik und Therapie der Harninkontinenz bei Frau und Mann an sowie von neurologischen Blasenentleerungsstörungen und Senkungsbeschwerden. Uns stehen ein moderner Urodynamikplatz, Ultraschallgeräte und biegsame, atraumatische Cystoskope zur Verfügung. Im Rahmen unseres Kontinenzentrums arbeiten wir eng mit der Radiologie, der Gynäkologie und der Chirurgie unseres Hauses sowie der Praxis für Neurologie am Diakonie-Klinikum Stuttgart zusammen, um eine optimale Therapie zu ermöglichen. Anhand der Befunde erfolgt die individuelle Therapieplanung (medikamentös, Botulinumtoxin, Bandoperationen, künstlicher Schließmuskel). Zur Wiederherstellung der ableitenden Harnwege bieten wir chirurgische Rekonstruktionen an (Harnröhrenaufbau mit Mundschleimhaut, laparoskopische Harnleiterneuimplantation, laparoskopischer Blasenersatz).

Andrologie:

In unserer Sprechstunde zur Männergesundheit und zu unerfülltem Kinderwunsch beraten wir umfassend, individuell und diskret. Wir bieten eine qualifizierte Abklärung und Therapieplanung bei Hormonstörungen, Potenzstörungen (medikamentöse und operative Therapie) und Störungen der Sexualität.

Uroonkologisches Zentrum/Zertifiziertes Prostatakrebszentrum

Das Prostatakrebs-Zentrum ist Teil des Uroonkologischen Zentrums am Diakonie-Klinikum Stuttgart. Hier werden die Patienten vertrauensvoll und interdisziplinär in enger Zusammenarbeit unserer erfahrenen Spezialisten für Prostatakrebs, Blasenkrebs und Nierenkrebs sowie den niedergelassenen Urologen behandelt. Das Prostatakrebs-Zentrum ist nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft und OnkoZert zertifiziert. Dabei übertrifft unser Zentrum die hohen Qualitätsanforderungen regelmäßig und gehört damit zu den führenden Prostatakrebszentren Deutschlands.

Therapieoptionen sind:

- Roboterassistierter minimalinvasiver Eingriff mit DaVinci-OP-System
- Laparoskopische Lymphknotenentfernung bei Rückfall (Rezidiv)
- Intensitätsmodulierte Strahlentherapie
- HIFU-Behandlung
- Hormon- und Chemotherapie

Kontinenz- und Beckenbodenzentrum

Das interdisziplinäre Kontinenz- und Beckenbodenzentrum am Diakonie-Klinikum Stuttgart bietet durch die Zusammenarbeit verschiedener Kooperationspartner das gesamte Spektrum diagnostischer und therapeutischer Verfahren zur sicheren Abklärung bei Harn- und Stuhlinkontinenz, Störungen der Blasen- und Darmfunktion sowie der Organe des Beckenbodens.

Südwestdeutsches Laserzentrum

Das Südwestdeutsche Laserzentrum bietet den Patienten verschiedene Verfahren an zur Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung (BPH). Es stehen hier alle schonenden Laserverfahren wie die Thulium-Laser- und Holmium-Laser Enukleation sowie der Greenlight-Laser zur Verfügung. Diese innovativen Laser-Techniken ergänzen die klassischen minimalinvasiven Therapien (TUR-P/bipolare TUR-P). Besonders Patienten unter Blutverdünnung und Patienten mit einer sehr großen Prostata profitieren von der Laser-Therapie. Offene Schnittoperationen können so gänzlich vermieden werden.

Dr. med. Joachim Reichle, FEBU

Leitender Oberarzt, Facharzt für Urologie, Medikamentöse Tumorthherapie, Andrologie, Koordinator Prostatakrebszentrum

Dr. med. Carola Wotzka, FEBU

Oberärztin, Fachärztin für Urologie, Medikamentöse Tumorthherapie, Andrologie, Zentrumskoordinatorin Kontinenz- und Beckenbodenzentrum

Kristofina Hancke, FEBU

Oberärztin, Fachärztin für Urologie

Dr. med. René Ritter, FEBU

Oberarzt, Facharzt für Urologie, Medikamentöse Tumorthherapie

Daniel Seidl

Oberarzt, Facharzt für Urologie

Dr. med. Orlando Koch

Oberarzt, Facharzt für Urologie

www.diakonie-klinikum.de

